

Einladung

Digitale Fachkonferenz:

**Touristische „Leuchttürme“:
Auswirkungen und nachhaltige Gestaltung von Großprojekten und
Attraktionen in der Landschaft**

Termin: Freitag, **8. Dezember 2023**, 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Heute schicke Ihnen/Euch die Einladung und das Programm zu o.g. Fachkonferenz. Vielen Dank an Diejenigen, die sich bislang schon angemeldet haben.

HIER GEHT ES ZUM ANMELDELINK:

<https://www.naturfreunde.de/termin/touristische-leuchttuerme>

oder hier

<https://oete.de/index.php/de/projekte/aktuelle-projekte/nachhaltigkeit-im-deutschlandtourismus/612-konferenzen-ergebnisse>

Kurzbeschreibung

Touristische „Leuchttürme“ erfreuen sich im Tourismusmarketing als besondere Attraktionspunkte in einer Region großer Beliebtheit. Touristische Großprojekte als besondere Infrastruktur in der Natur werden aber immer auch – je nach Art und Ausgestaltung – kontrovers diskutiert. Einerseits können Attraktionen wie Besucherzentren, Hängebrücken oder Baumwipfel-Pfade vorhandenen Massentourismus konzentrieren und kanalisieren. Andererseits können sie aber auch mit nicht unerheblichen Auswirkungen verbunden sein, zu Überlastungen führen und damit die Umwelt beeinträchtigen. Daher gilt es, bei der Planung nachhaltige Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Dabei sollten die vorhandenen oder geplanten Anziehungspunkte in bestehende touristische Strukturen eingebunden und etwa mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein, negative Auswirkungen vermieden und damit auch eine Steuerung und Kanalisierung der Besucher erreicht werden.

Ziel der Fachkonferenz ist es, das Für und Wider von Großprojekten aufzuzeigen, damit negative Auswirkungen vermieden, nachhaltige Ansätze bei der Planung berücksichtigt und vorhandene Anlagen optimiert werden können. Diskutiert werden sollen Vor- und Nachteile von touristischen „Leuchttürmen“ in der Tourismusentwicklung sowie die Wirkungen von regionalen Attraktionen in der Landschaft, um Empfehlungen zum Umgang mit der Planung von Großprojekten im ländlichen Tourismus ableiten zu können. Die Projekte und Anlagen müssen sich in die Konzepte der nachhaltigen Tourismusentwicklung einfügen und zu einer attraktiven touristischen Infrastruktur im ländlichen Raum beitragen. Hierfür sind planerische Anforderungen erforderlich und Voraussetzungen für eine nachhaltige Gestaltung durch die Vorstellung von guten und verbesserungsfähigen Projekten zu formulieren.

Die Fachkonferenz findet statt im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Projektes „Nachhaltigkeit im Deutschlandtourismus – Notwendige Anpassung und Optimierung von Infrastruktur und Förderinstrumenten“ und wird durchgeführt in Kooperation mit dem Verbände-Arbeitskreis „Nachhaltiger Tourismus“.

Das Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Meyer

**Ökologischer Tourismus in Europa (Ö.T.E.) -
Linking Tourism & Conservation (LT&C) e.V.
- Verband für nachhaltigen Tourismus -**

Ecological Tourism in Europe (E.T.E.) and Linking
Tourism & Conservation (LT&C)

Postfach 201021, 53140 Bonn

Telefon: +49 (0) 175-5644895

E-Mail: m.meyer@oete.de

Internet: www.oete.de

Mitglied im CEEweb for Biodiversity, dem mittel- und
osteuropäischen

NGO-Netzwerk für den Erhalt der biologischen

Vielfalt www.ceeweb.org



Informationen zu einem weiteren Projekt des Ö.T.E. e.V.: **ICTr-CE - Innovative participatory sustainable business model for cycling along the Iron Curtain Trail – Central Europe**

Finden Sie hier: <https://oete.de/index.php/de/projekte/aktuelle-projekte/ictr-ce/635-ictr-ce-projektinformation> und erste Ergebnisse hier: <https://oete.de/index.php/de/projekte/aktuelle-projekte/ictr-ce/647-ergebnisse>.

Weitere Veranstaltungshinweise:

- 1 -

Fachforum Digitalisierung und Aktivitätslenkung in Natur und Landschaft - Online Veranstaltung 27. und 28. November

Digitalisierung ist aus Sport und Freizeitgestaltung nicht mehr wegzudenken und beeinflusst immer stärker, wie sich Menschen in Natur und Landschaften bewegen. Sie erfordert daher eine Anpassung von Strategien für den Naturschutz. Denn das regelrechte Überangebot an digitalen Möglichkeiten führt dazu, dass eine organisierte und mit allen relevanten Akteuren abgestimmte Aktivitätslenkung innerhalb, aber auch außerhalb von Schutzgebieten eine Herausforderung darstellt und parallel an Lösungen gearbeitet wird. Vor diesem Hintergrund führt das Bundesamt für Naturschutz am 27. und 28. November 2023 ein Fachforum mit relevanten Akteursgruppen im Bereich Digitalisierung und Aktivitätslenkung in Natur und Landschaft durch, wie vielleicht auch einige von Ihnen bereits wissen.

Über einen Live-Stream wird eine online-Teilnahme an Teilen des Fachforums möglich sein, wofür eine Anmeldung erforderlich ist. Gerne möchte ich Sie herzlich dazu einladen, an diesen Teilen des Fachforums teilzunehmen.

Weitere Infos, das Programm und die erforderliche Registrierungsmöglichkeit finden Sie hier:
<https://www.bte-tourismus.de/bfn-fachforum-aktivitaetslenkung/>

Das Fachforum wird in Kooperation mit BTE Tourismus- und Regionalberatung und Digitize the Planet e.V. durchgeführt sowie von der Universität Bayreuth wissenschaftlich begleitet.

- 2 -

18.01.2024, Messe Stuttgart im Rahmen der CMT 2024

Tagung: Naturschutz im Urlaub – so geht Voluntourismus in den Nationalen Naturlandschaften

Die Tagung richtet sich an Vertreter*innen von:
Tourismusdestinationen, Tourismusmarketingorganisationen, Schutzgebieten, Reiseanbietern, Seminarhäusern, Beherbergungsbetrieben, Tourismuswissenschaft, Politik etc.

Voluntourismus für biologische Vielfalt in Deutschland – warum?

Mit „Naturschutz im Urlaub“ ermöglichen nachhaltigkeitsorientierte Destinationen und touristische Betriebe ihren Gästen einzigartige, intensive Naturerlebnisse. Die Voluntourismus-Angebote begeistern: In Gemeinschaft und bezaubernder Landschaft für die Natur anzupacken macht Freude. Und Dank der fachlichen Begleitung durch Förster, Rangerinnen und weitere Naturschutzprofis aus der Region ist spannendes Wissen über Tiere, Pflanzen und Biotope inklusive.

Die Nationalparke, Naturparke und Biosphärenreservate – die Nationalen Naturlandschaften – profitieren als Voluntourismus-„Tatorte“ von vielen helfenden Händen. Gleichzeitig können die Schutzgebieten-Teams durch die aktive Mitarbeit der Gäste und den persönlichen Kontakt das Verständnis für Naturschutzanliegen in der Gesellschaft weiter fördern. Voluntourismus ist damit ein zukunftsfähiges und attraktives Element einer nachhaltigen Tourismusentwicklung.

Die Tagung bietet:

Die Tagung mit modularen Programmbausteinen bietet vielfältige Möglichkeiten des Fachaustausches, der Beratung und Vernetzung unter den Teilnehmenden. Sie findet im Rahmen des Projektes „Voluntourismus für biologische Vielfalt in den Nationalen Naturlandschaften“ statt. Das Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Erfahrene Schutzgebiete und touristische Anbieter präsentieren erprobte Formate von Voluntourismus in den Nationalen Naturlandschaften und stellen „lessons learned“ zur Diskussion. Zu den Formaten zählen bspw. Gruppenpauschalreisen mit Volunteering-Elementen und Freiwilligeneinsatz-Tagesangebote für Urlaubsgäste zum Schutz von wertvollen Mooren, Dünen und Auenlandschaften. Während der Veranstaltung erfolgt der Launch der digitalen Serviceseite und Wissensplattform „Voluntourismus – Naturschutz im Urlaub“ mit zahlreichen Praxisbeispielen und Umsetzungshilfen.

Organisation & Teilnahme:

Die Tagungsorganisation und inhaltliche Gestaltung erfolgt durch den Dachverband Nationale Naturlandschaften e. V., den Reiseveranstalter BUND-Reisen, das Netzwerk ECOCAMPING sowie Schutzgebietsträger und Naturschutzvereine aus dem Müritz-Nationalpark und dem Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, dem Naturpark Südschwarzwald und dem Biosphärenreservat Mittelelbe.

Möchten Sie über Programmdetails und Anmeldeöglichkeiten informiert werden? Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden.

Bitte tragen Sie sich dazu über das nachstehende Formular ein: <https://nationale-naturlandschaften.de/formulare/tagung-voluntourismus>

Weitere Informationen zum Voluntourismus-Projekt finden Sie auf: www.naturschutz-im-urlaub.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Anne Schierenberg: 030/2887882 -15 | anne.schierenberg@nationale-naturlandschaften.de oder
Stephanie Schubert: 030/2887882-13 | stephanie.schubert@nationale-naturlandschaften.de